



Am Strand mit einem Glas,
und der Marienpost, da hat man Spaß!



von Ellen &



aus der
4B



Inhaltsverzeichnis

Die Redaktion der Marienpost	Seite 3
Rückblicke	
Mint und Medien	Seite 28
Uganda	Seite 29
Karneval	Seite 12
Fußballfest	Seite 18
AG's	Seite 6,10,16,20,22,27,32
Osterprogramm in der OGS	Seite 9
Interviews	
Bürgermeisterin Frau Northing	Seite 7,8
Frau Faßbender	Seite 4
Frau Ramakers	Seite 21
bei den Lamas	Seite 19
Schülerinterviews	
Sonja Erstklässlerin	Seite 24
Ben	Seite 11
Mikaela	Seite 12
Jeanne und Noelle	Seite 26
Mitmachseite	Seite 25
Gedanken zum Schulende	Seite 30
Tipps und Empfehlungen	
Buchtipps	Seite 17
Ferientipps	Seite 17
Rezepte	Seite 5,23,
Witze, Rätsel, Ausmalseiten	Seite 4,5,6,9,10,12,16,20,21 23,24,25,26,27,28,30
Förderverein	Seite 31
Thema Flüchtlinge	Seite 13,14,15
Letzte Seite	Seite (am Ende halt)





Die Redaktion

Mandy
Emily

Vanessa ♥ Lara

Klara Maria ♥

Amel ♥

Zofia ♥

Laura ♥♥

Maria
o o o

Maissoong

Mikaela ☺

Jana ☺☺☺
zu auf! Love

Ellen

Levin

Christina
Carolina
Hanna H

Ben
Florian

Maike

Mats

Maximilian

Charlotte



Begrüßung

Liebe Marienpost Leser der Marienschule.
Dies ist die 28. Ausgabe der Marienpost.
In dieser Sommerzeitung gibt es
Rätsel, Ausmalseiten, Interviews und
vieles mehr. Wir wünschen euch viel Spaß
beim LESEN!

von Britta, Vanessa, Zofia und Adrian





Interview

Frau Faßbender

Name: Claudia Faßbender

Alter: 38 Jahre

Warum sind sie zur Schule gekommen:
Weil es eine Stelle gab.

Was würden Sie an unserer Schule verbessern:
zur Zeit kenne ich die Schule noch nicht gut genug.
Aber nach den Sommerferien bin ich mehr hier
und dann werde ich sehen, was für die Schule
und die Kinder zu verbessern ist.

Lieblingsessen: Kartoffelgerichte

Lieblingstier: Fische

haben sie ein Haustier: NEIN

Geburtsdag am: 28.2. 1980

Sind sie Verheiratet: JA

Seit wann sind sie hier Lehrerin: 12.20-18

Lieblingsfarbe: rosa

Welche Fächer unterrichten sie: Alle



Von Anne und Laura
Klasse 3a

Rätsel



Rezepte



Schokopizza

Das brauchst du
(für vier Portionen)

1 Paket Pizzateig

200g Nuss-Nougat Creme

verschiedene Früchte nach Geschmack

Mehl zum ausrollen

Fett für das Blech



So gehts

Das stellst du bereit

Schüssel

Mixer

Nudelholz

Backblech

Ofenhandschuhe

① Rühre den Teig nach

Packungsanweisung an. Heize den Backofen auf 200 Grad (Umluft 180) vor. Fette das Blech ein.

② Teile den Pizzateig in 8 gleich große

Portionen. Rolle die Teigportion zu kleinen runden Pizzen aus, lege sie auf das Backblech und back sie etwa 20 Minuten im Ofen.

③ Bereite in der Zwischenzeit das Obst vor: Wasche es, Schäle und entkerne es wo nötig und schneide es in kleine Stücke.

④ Lass die Pizzen abkühlen und bestreiche sie dann dick mit Nuss-Nougat Creme. Verteile die Obststücke dekorativ auf der Creme.



Bake, Bake Pizza



Schwierigkeitsgrad: 1 2 3

von Carolina + Maika

Wie macht man Püppchen
Mädchen So soll es aussehen

1. C

2. C

3. C

4. C

5. C

6. C

7. C

8. C

9. C

10. C



Hannah

Witze

Die Klasse 4a macht einen Ausflug in die Burgweine.
fragt ein Kind die Führerin: "gibstest hier auch Geister?"
sagt die Führerin: "Nein ich lebe hier schon 400 über 400
jahre und ich habe noch nie einen Geist gesehen."



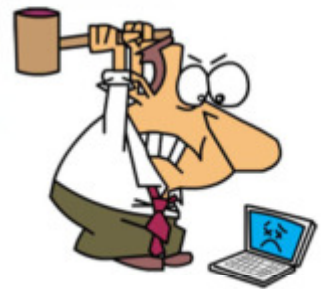


Rückblick

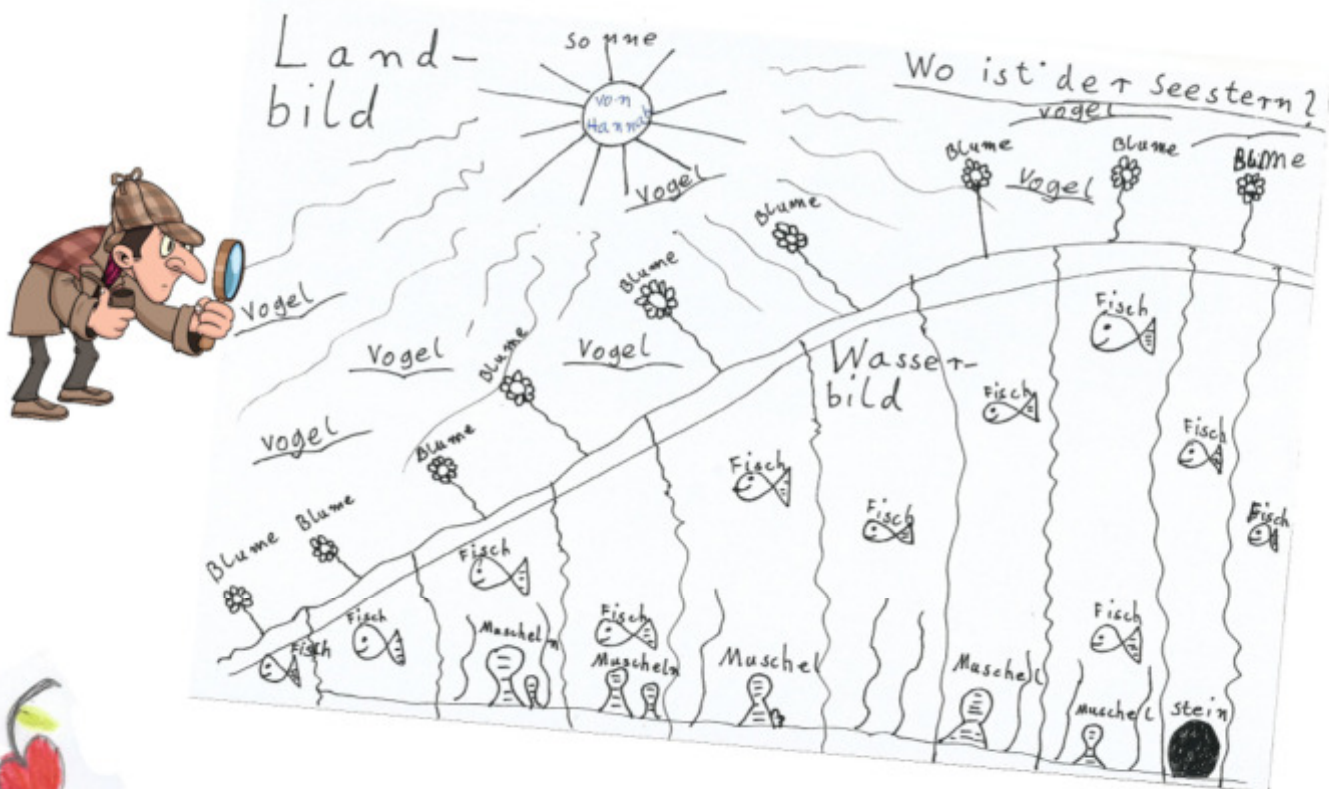
Unsere AG's

Die Computer-AG

In der Computer-AG haben wir zuerst Fachbegriffe kennen gelernt z.B Webcam, Mouse, Fenster. Dann haben wir das Schreiben am Computer gelernt und wie man Sätze und Wörter verschiebt. Weiterhin wurde uns gezeigt, wie man Bilder am Computer malt. Es wurden auch Fotos von uns gemacht, um Steckbriefe zu erstellen. Dabei haben wir gelernt, wie man Bilder mit Rahmen versieht. Das Öffnen und Schließen von Fenstern wurde uns auch gezeigt. Damit nichts verloren geht, wurde uns auch das Speichern der Dokumente beigebracht.



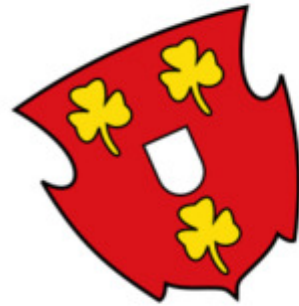
Rätsel





Politik

Neue Ecke



Interview mit Sonja Northing, Bürgermeisterin der Stadt Kleve

Infos: Sonja Northing wurde 1968 geboren, sie ist verheiratet und wohnt mit ihrem Mann in Donsbrüggen. Dort ist sie auch zur Grundschule gegangen und danach zum Johanna-Sebus-Gymnasium (da ist heute noch die Joseph-Beuys-Gesamtschule drin) und hat das Abitur gemacht. Bevor sie Bürgermeisterin wurde, war sie Fachbereichsleiterin des Fachbereichs Arbeit und Soziales bei der Stadt Kleve.



Marienpost: **Warum wollten Sie Bürgermeisterin werden?**

Sonja Northing: ***Dazu muss ich ein wenig ausholen: Als meine Eltern Kinder waren, haben sie in Deutschland einen schlimmen Krieg mitgemacht und konnten nicht richtig zur Schule gehen. Nach dem Krieg wurde Deutschland eine Demokratie und es ist gut, in einem freien Land zu leben. Es gibt zurzeit nur 22 Länder auf der Erde, wo die Menschen frei und in Freiheit leben können. Das ist das tollste, was es gibt und es war schon immer mein größter Wunsch mitzuhelfen, dass es so bleibt.***

Nach der Schule habe ich bei der Stadtverwaltung angefangen zu arbeiten und habe mich immer für die Stadt Kleve und die Menschen hier eingesetzt.

Als Bürgermeisterin ist man die Chefin der Stadtverwaltung.

MP: **Wie wird man Bürgermeisterin? Was macht eine Bürgermeisterin?**

SN: ***Alle Bürgerinnen und Bürger einer Stadt, die mindestens 16 Jahre alt sind, dürfen auf dem Wahlzettel, auf dem die Kandidaten stehen, ein Kreuzchen machen. Und derjenige, der die meisten Kreuzchen bekommt, wird für 5 Jahre Bürgermeister. Als Bürgermeisterin repräsentiert man die Stadt und geht zu vielen Terminen, z.B. bei Vereinen, Jubiläen, Ausstellungen. Man trifft sich mit anderen Bürgermeistern aus anderen Städten und muss sich um alle Sachen kümmern, die es in einer Stadt gibt, z.B. Schulen, Straßen, Bäume.***





Neue Ecke

Politik

Neue Ecke



Hier geht unser Interview mit Frau Northing weiter.

MP: **Haben Sie viele Termine? Wie schaffen Sie es, alles unter Kontrolle zu halten?**

SN: **Ich habe so viele Termine, dass ich selber gar nicht alle wahrnehmen kann.**

Deswegen habe ich drei stellvertretende Bürgermeister, die mir helfen.

Außerdem habe ich viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, wir arbeiten alle zusammen, deswegen muss ich nicht die Kontrolle ausüben. Zu meinem Team gehören alle Menschen, die bei der Stadtverwaltung arbeiten. Aber für mich sind mein Team auch die Menschen, die in der Stadt leben. Ich bin darauf angewiesen, dass alle gute Ideen und Anregungen haben.



Frau Northing isst gerne Spagetti Bolognese und selbstgemachte Waffeln.

Ihr Lieblingsbuch heißt „Die unendliche Geschichte“ von Michael Ende, weil es da um die Fantasie geht und Kinder ihre behalten sollen.

Die Bürgermeisterin hat früher gerne die Augsburger Puppenkiste geguckt und würde gerne im Kino den Film mit Jim Knopf und Lukas dem Lokomotivführer sehen.

Frau Northing hat wenig Freizeit, die sie gerne mit ihrem Mann und ihrem Hund Dexter oder mit ihren Freundinnen verbringt.

Sie mag gerne elektronische Musik (z.B. von Alle Farben, Wankelmut, Solomon oder die Musik beim Parookaville-Festival) und tanzt gerne.

Ihre Lieblingsfächer waren in der Schule Mathe und Geschichte,

Latein mochte sie nicht, dass fand sie zu schwierig.

Frau Northing fährt gerne Fahrrad.

Ihr größter Schatz sind Familie (dazu gehört auch ihre Stieftochter) und ihre Freunde.

Die Bürgermeisterin hat früher viel draußen gespielt, ist auf Bäume geklettert und war sogar Bandenführerin und Käpt'n von einem selbstgebauten Raumschiff.

Und zum Schluss sagte Frau Northing:

Ich möchte mich für die Einladung bedanken, ich bin gerne zur Marienschule gekommen.

Ich finde es toll, dass es hier eine Schülerzeitung gibt und dass ihr dabei so viel mitmacht.

Es ist großartig, dass ihr euch dafür interessiert, wer Bürgermeisterin ist.

Es wäre schön, wenn ihr euch auch für die Demokratie und die Gemeinschaft einsetzt, damit wir ein freies Land bleiben.

Auf jeden Fall möchte ich euch raten, immer ehrlich zu sein, dann ist das Leben einfacher!

Liebe Frau Northing, vielen Dank, dass Sie sich die Zeit für dieses Interview genommen haben!



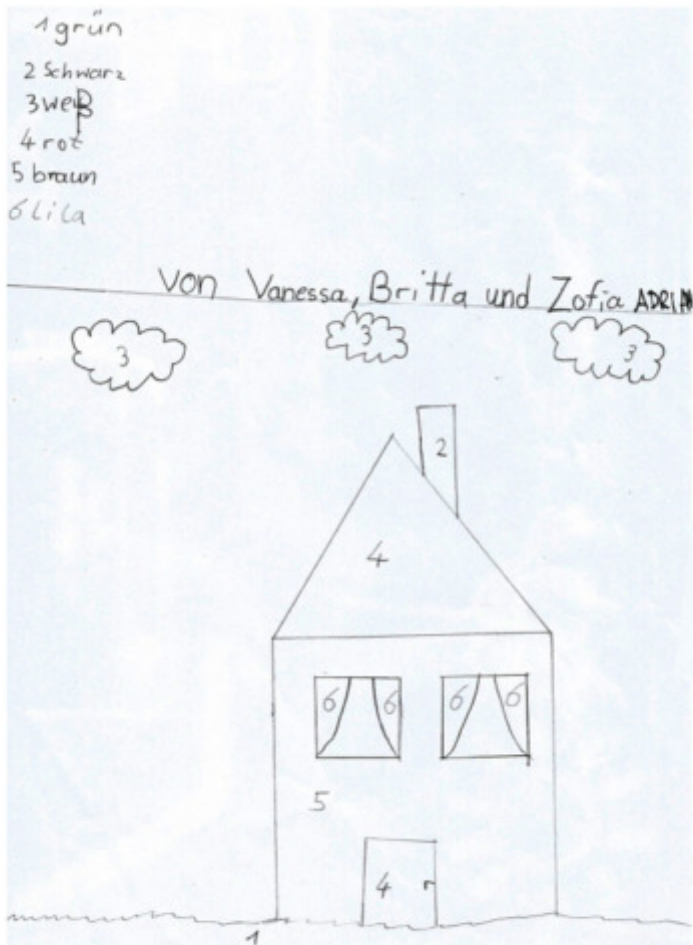
Rückblick



Osterprogramm in der OGS!

Der erste Tag in der OGS war der Spielzeugtag. Man durfte Brettspiele, kleine Autos, Kuscheltiere und andere Sachen mitnehmen. Am zweiten Tag ist die OGS in den Tiergarten gegangen. Dort waren viele Tiere. Die Kinder wurden in unterschiedliche Gruppen aufgeteilt. Alle zusammen sind hin und zurück zum Zoo gelaufen. Das war ein sehr weiter Weg. Der dritte Tag brachte eine Osternacht mit sich. Erst waren die 1. und 2. Klasse dran, dann die 3. und 4. Klasse. Am vierten Tag waren die Kinder der 4. Klasse bei Heicks und Teutenberg Brötchen holen. An diesem Tag haben wir Rohkost-Tiere gemacht und gegessen.

Florian, 4b



Osterrätsel 18 Wörter

E	F	O	O	S	T	E	R	N	E	L
Q	I	L	N	R	P	M	E	O		O
O	Z	E	Q	C	U	A	S	S	S	V
S	S	M	R	D	F	L	B	T	I	E
T	O	E	Z	B	F	L	E	E	O	R
E	M	R	K	B	I	R	O	R	L	S
R	M	U	C	A	F	A	S	F	K	T
H	E	H	O	E	I	A	T	R	C	E
A	R	L	R	E	L	I	E	U	M	C
S	C	I	M	Z	Z	B	B	S	A	K
E	E	N	N	O	P	P	L	T	L	O
N	L	G	I	S	O	S	C	Z	N	E
M	O	S	I	K	F	P	S	K	E	K

OSTERHASE ☐ OSTERFERIEN ☐
 EIER ☐ SOMMER ☐
 OSTERN ☐ FRÜHLING ☐
 SPRÜß ☐ VERSTECK ☐



Rückblick

Unsere AG's



Die Fußball-AG

Die Fußball-AG macht sehr viel Spaß. Wir machen immer unterschiedliche Dinge z.B. Wir laufen immer 5 Runden zum aufwärmen, wir spielen auch manchmal fangen mit zweimanschaften und wir spielen auch manchmal gegen einander Fußball. Unsere Lehrerin heißt Frau Rammerkas und leitet die Fußball-AG

Von Mikaela und Charlotte u.a

3 Fußballer mit Namen.
Doch wie heißt der 4.?



Findet die falsche Linie.



Name: _____

Von Klara aus der 4b

10.11.2021





Interview



Vielleicht möchtest Du auch mal von deinem Hobby berichten, dann mach doch in der nächsten Ausgabe mit und wirf deine Idee in den Marienpostbriefkasten. Vielleicht stehst Du dann in der nächsten Ausgabe!



Rückblick

KARNEVAL



In der Klasse 3a haben wir unsere Kostüme vorgestellt. Es waren ganz tolle Kostüme dabei. So wie: ein Engel, ein Teufel, ein Geist, ein Pirat, eine Fledermaus, ein Rennfahrer, ein Zauberer und ein Ninja.

Danach haben wir Spiele gespielt. Dann haben wir gegessen. Die Kinder durften Süßigkeiten mitbringen.

Später sind wir in die Turnhalle gegangen. In der Turnhalle haben viele Kinder einen Tanz vorgeführt. Danach kam der Prinz. Ich durfte den Prinzentanz mittanzen. In der OGS haben wir auch noch gefeiert. Die Kinder, die geschminkt werden wollten, wurden das auch. Es wurde Stoptanz gespielt. Es wurde das sogenannte Kaass-Spiel gespielt. Es wurden Nummern versteckt. Und hinter den Nummern waren Buchstaben drauf. Wenn man alle 13 Buchstaben gefunden hatte, mußte man das Wort rausfinden. Bei manchen Zahlen mussten Aufgaben gelöst werden. Die Gruppe die alle Aufgaben gelöst hat, hatte gewonnen.

Anne 3a



Interview mit Mikaela zum Karnevalstanz

Wie ist dein Name? Mikaela Apicella

Wie ist dein Alter? 9 Jahre alt

In welche Klasse gehst du? in die 4a

Mit wem hast du getanzt? mit Pia Simon

Wie seid ihr zum Tanz gekommen? Ich hatte Lust

Tanzt du im Verein? Nein

Wie lange habt ihr geübt? 3 Pausen

Wie habt ihr euch während dem tanzen gefühlt?

Wir haben uns Aufgeregt gefühlt

Wer hat die Musik ausgesucht? Pia

Wieso wolltet ihr tanzen? Weil wir gerne tanzen.

Wie seid ihr auf die Idee gekommen einen Tanz mit der Zahnfee zu machen?

Pia hatte schon die Kostüme.





Politik

Neue Ecke

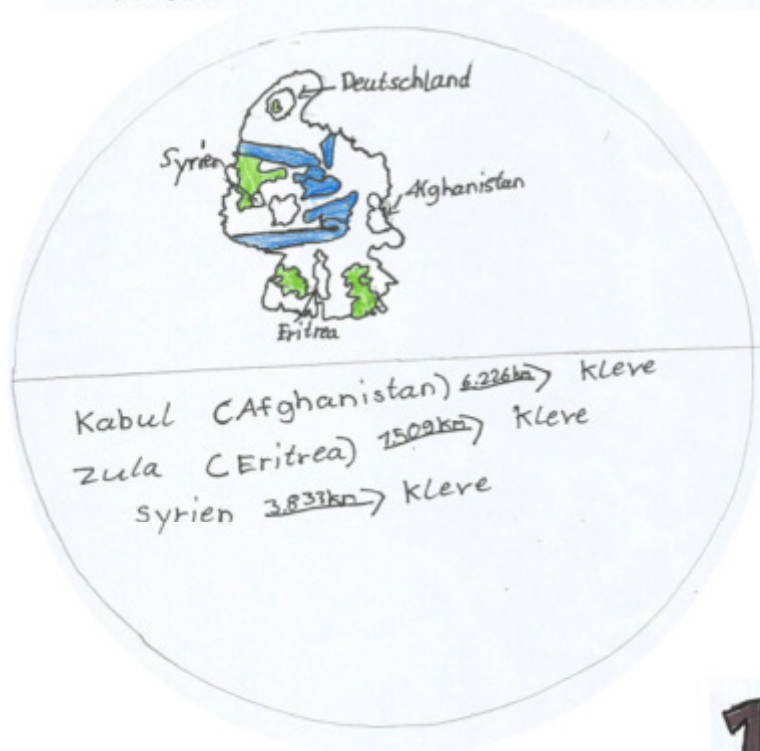
Neue Ecke

Unsere Redakteure haben mit selbstgemalten Bildern und kleinen Texten versucht euch zu erklären, was Flüchtlinge sind, woher sie kommen können und was sie dazu bewegt, einen langen schweren Weg in ein völlig fremdes Land zu gehen.

Menschen auf der Flucht Mandy



Die Heimat wurde angegriffen und die Menschen mussten alle aus ihre Heimat raus und mussten flüchten.





Neue Ecke

Politik

Neue Ecke





Neue Ecke

Politik

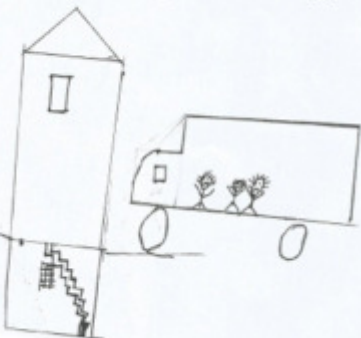
Neue Ecke

Die Menschen fliehen mit Boot ohne Rettungswesten auf dem Meer.

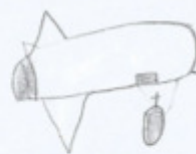
die Menschen fliehen mit Boote ohne Rettungswesten auf dem Meer.



Wie alt warst du? 2 Jahre
Bist du auch geflüchtet? Ja ins Siegerland
Hattet ihr auch einen Bunker? Ja
Wo war der denn? In der Nachbarschaft ca. 100m
entfernt.
Ward ihr auch nachts in dem Bunker? Ja.
Wann warst du im Bunker? 1944.
Wie alt warst du da? 7 Jahre
Wie bist du geflüchtet? Mit einem LKW
Wann war der Krieg aus? Im Mai 1945
Wie alt warst du da? 8 Jahre
Erfahrungsbericht von einer Oma, die als
Kind den 2. Weltkrieg erlebt hat.



gemalt von Adrian



Bei einem Flieger-
angriff fallen die
Bomben zur Erde
und explodieren.
Viele Menschen
sterben.



Rückblick

Unsere AG's

Die Streitschlichter-AG

Die Streitschlichter-AG wird von Herr Meurs geleitet. Die Streitschlichter haben die Aufgabe in den Pausen bei Streit und Auseinandersetzungen Lösungen mit den Kindern zu finden, damit sie sich wieder vertragen. Die Streitschlichter haben in der AG gelernt, wie man gut einen Streit schlichtet, z.B.

- immer nur einer spricht,
- Was besprochen wird bleibt unter uns,
- Ist ein Kind nicht einsichtig, wird er zu den Lehrern geschickt.

In der Pause sind mindestens 2-4 Streitschlichter unterwegs, und unterstützen die Lehreraufsicht.

Streitschlichter AG



finde den Weg!

Es gibt einen Weg.



Jakob

Lecker Der schöne Sommer
Cool eine Wassermelone



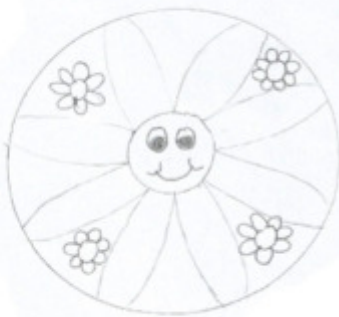
von Zofia



Tipps und Empfehlungen

Tipps und Empfehlungen in den Ferien
In den Ferien kann man mit Freunden
ins Kino, Schwimmen, Stadtbummel oder Eis
essen gehen.
Wenn man Langeweile hat ist ein spannendes
Buch zu lesen immer gut.
Malen, Basteln usw..
Man kann auch zum Robinson oder zum
Karl-Preisner (Kalle) gehen. Fingerhuts-
hof ist auch sehr schön.

Ausmalbild



Hannah 46



Ferien Tips

Man kann zum Tierpark Kleeve gehen,
im Tierpark kann man schöne Sachen
erforschen,
Man kann zum Gochness mit seinem
Freunden schwimmen gehen. Zum Robison Spielplatz
gehen, das ist ein toller Abenteuer Spielplatz,
Man kann auch eine Fahrradtour durch die
Stadt machen, und zu den Sieben Quellen
gehen es ist ein Wald mit einem kleinen
Fluss.

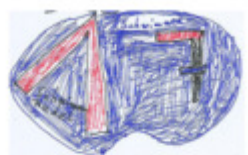
Vanessa

Zofia



Büchertipps

ab 1. Klasse Bücher		
Mädchen	beide	Jungen
Ganni, Pamessin, Rosamunde, Hedi, Ponygeschichten	Urmel, Lieselotte, Karlchen, Krachmacherstraße	Jungengeschichten, Mischel aus Löwenberg, Gans, Miki, Star Wars
ab 2. Klasse Bücher		
Mädchen	beide	Jungen
Die kleine Peste, Hesse, Lilly, Ganni	der kleine Löwenmann, Lieselotte, Urmel, Circus der Trichter, Die Kröte aus Büllingh, Krachmacherstraße	Mischel aus Löwenberg, Star Wars, Jim Knopf, Jungengeschichten, die Stark machen
ab 3. Klasse Bücher		
Mädchen	beide	Jungen
Pippi Langstrumpf, Peste, Lilly, Lola Leben, Ganni, Süßerhain, Hedra, Tomas, Henri, Bibi & Tina	Qual, Schrei der Trichter, das magische Baumhaus, Urmel, Schule der magischen Tiere, Beitragsgeschichten, Gekochter	Mischel aus Löwenberg, Nils Holgersson, Karlson sein Boot, Jungengeschichten, Stark machen
ab 4. Klasse Bücher		
Mädchen	beide	Jungen
Harry & Korni, Lola Leben, die drei !!!, Ganni, Violetta Winzig, Königstücherbinder, Bibi & Tina, Stemmelrechner	der Wunsch Rucksack, die drei ???, Thabo, Harry Potter, Tom Gates	Karlson vom Dach, Asterix, S. Freundes, KKG, Greys Tagebuch
Alle:	- Kokosnuss - Iptoi - Möwenweg	- die Olchis - von Morio aus der 48 Eltern -





Rückblick

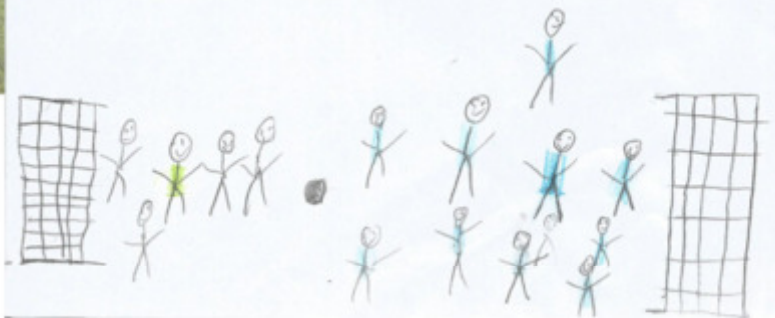
Der Fußballtag:



Fußball

Ich finde es sehr schön. Wir haben in Stadion wo mein Freund Nico spielte. Und wir haben alle 3 Fußball Spiele gewonnen. Ein mal 2:3, 2:4, 5:7, 1:1. Und wir haben dann noch Toren gemacht. Und dann haben wir das Fußballspiel gemacht. Und am Ende hab ich noch 11m Schießen gemacht und ich hab 3 Tore gemacht. Und dann sind wir auch zurück zur Schule gegangen und da war auch direkt die Schule aus.

12:3



Fußballtag der Marienschule



Am 16.5.2018 sind die Klassen der Marienschule zum Stadion gelaufen. Dort wurden wir von zwei Männern begrüßt. Es gab 5 Stationen. Drei Ball Schuss, Slalom dribbeln, Hindernis Torschuss, Zieleinwurf. Diese haben uns sehr gut gefallen. Zum Schluss haben wir gegeneinander 4:6 gespielt. Zum Schluss bekam jeder eine Medaille und eine Urkunde.



18



Interview

Interview bei Lama-Trip:

Wie heißen Sie?

-Christoph Frauenlob.

Warum halten Sie Lamas?

-Weil wir zu dritt Spaß am Wandern mit den Tieren haben. Sie sind sehr freundlich und machen weniger Arbeit als zum Beispiel ein Hund.

Wieviele Lamas haben Sie?

-Wir haben drei Lamas. Joe ist der mit dem dunklen Kopf. Das weiße Lama heißt Salvador. Wegen seines schwarzen Schnurbarts. Die Stute heißt Belleza. Das bedeutet Schönheit.

Züchten Sie die Lamas?

-Nein, dafür braucht man viel Platz und auch mehr Tiere.

Aus welchem Land kommen die Lamas?

-Aus Peru. Seit dem letzten Jahrhundert gibt es sie bei uns in Europa.

Wie vertragen Lamas unser Klima?

-Lamas mögen keine Hitze.

Was kann man mit Lamas alles machen?

-Hier werden sie als Weidetiere genutzt. Vor 5000 Jahren in ihrem Ursprungsland wurden sie als Lasttiere genutzt.

Was ist der Unterschied zu den Alpakas?

-Alpakas sind Wolllieferanten.

Was fressen Lamas?

-Hauptsächlich Gras und Heu, probieren aber alles aus. Sie bekommen auch einen Salzleckstein.

Warum spucken Lamas?

-Lamas spucken, wenn man sie ärgert oder wenn sie sich untereinander streiten.

Wie alt werden Lamas?

-Lamas werden 15 bis 25 Jahre.

Sind Lamas schnell?

-Ja, sie können auch rennen.

Wie schwer wird ein Lama?

-Lamas können bis 150 kg schwer werden.

Haben Ihre Lamas auch schon mal Junge bekommen?

-Lamas tragen ihr Junges ein Jahr im Bauch. Man nennt sie Cria. Wir haben aber noch kein Junges gehabt.

Das ist natürlich nicht Herr Frauenlob.



Das ist er natürlich.



Vielen Dank, Herr Frauenlob, für ihre Zeit!



Rückblick

Unsere AG's

Chor-AG

Karneval besucht uns, der Karnevalsprinz, deshalb haben wir 2 Karnevalslieder eingeübt. Wir haben im Musikraum geübt. Nachdem der Prinz gegangen war, sangen wir unsere Lieder. Bei dem 2. Lied konnten die 2. Klässler super mitsingen. Wir haben viel Spaß gehabt und freuen uns auf nächstes mal Karneval. Im Moment singen wir ein Lied für den Muttertag, es heißt: Weil du mich magst. Wir üben jede Woche in der 5. Stunde. Freitags

von: Jana und Laura!



Witze



Scherzfrage: Was macht ein Bootsfahrer? Wenn ein boh im Boot ist?
Antwort: Er bohrt ein zweites damit das Wasser hinaus fließt.



Interview

Frau Ramakers:

Name:

Alter:

Größe:

Haben Sie ein Haustier?

Hobbys:

Lieblingstier:

Lieblingssessen:

Geburtstag:

Haben Sie Kinder?

Haben Sie Geschwister?

Lieblingsfarbe:

Chantal Ramakers

28 Jahre

1,70 Meter

Ja, eine Katze.

Lesen, Lachen, Singen, Kochen

Katze

Flammkuchen

23.10.1989

Nein.

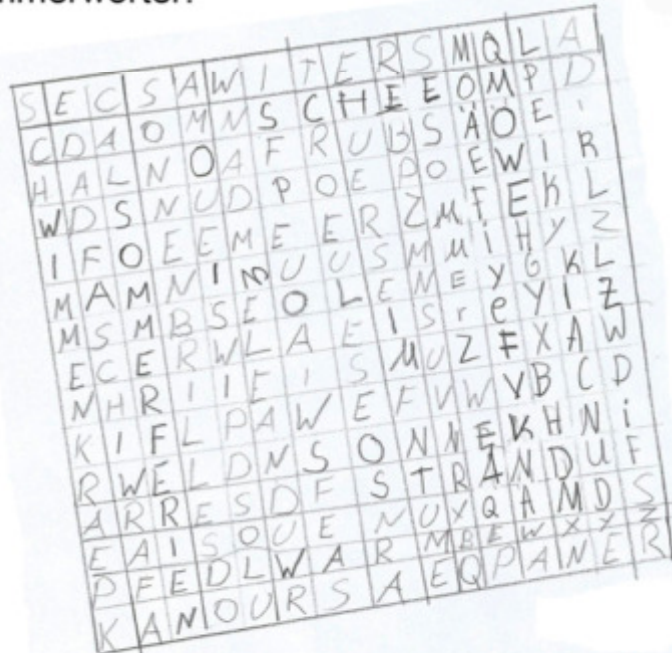
Ja, 2 Brüder.

Rot



Rätsel

Finde 10 Sommerwörter!



Sommerferien, Sommer, schwimmen, EIS
Strand, Meer, Sonne, Sonnenbrille,
Möwe, warm

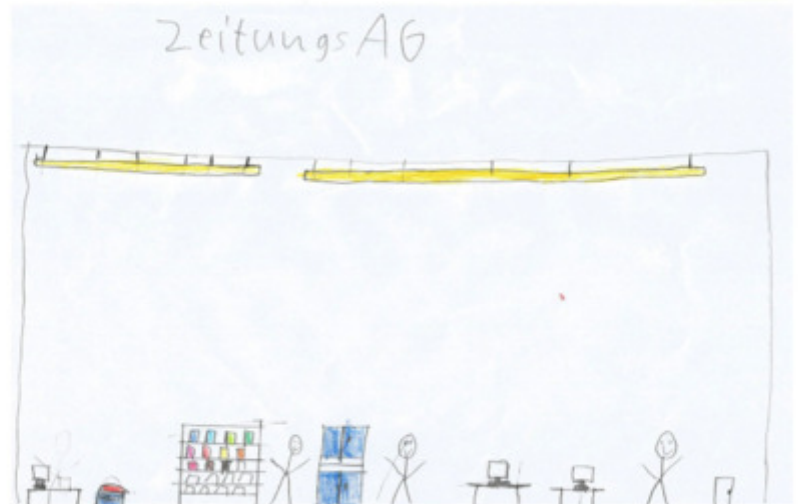
Von Britta und Zofia, Vanessa, ADRIAN

Rückblick

Unsere AG's

Die Zeitungs AG

In der Zeitungs AG machen wir die Marienschulpost für die ganze Schule. Dabei helfen uns Frau Kersten von der Schule und die Eltern Herr Henneboh, Frau van Koeverden und Frau Döhmen. Sie sind tolle Eltern. In der Zeitungs AG überlegen wir gemeinsam welche Seiten in die Marienpost kommen.



Vielleicht hast du ja auch mal Lust mitzumachen !





Rezepte

Schoko-Kirsch-Muffins



Mit Schokolinsen verziert werden die Muffins zum Partyhingucker!



Das brauchst du:

(Für 12 Stück)

400g Kirschen aus dem Glas
(Abtropfgewicht)

125g Mehl
2 TL Backpulver
75g Schokoflocken
125g weiche Butter
110g Zucker
1 TL Zimt

3 Eier
Puderzucker zum bestäuben

So geht's:



- ❖ Heize den Backofen auf 180 Grad vor. Lege die Papierförmchen in das Muffinblech. Lasse die Kirschen in einem Sieb abtropfen, fange dabei den Kirschsaft auf.
 - ❖ Vermische Mehl mit Backpulver und Schokoflocken. Schlage die Butter mit Zucker und Zimt mit dem Rührbesen des Handrührgerätes cremig. Gib die 3 Eier noch und noch hinzu und rühre jedes gründlich unter.
 - ❖ Hebe die Mehlmischung esslöffelweise unter den Teig. Rühre 2 EL des Kirschsaftes und die Kirschen unter.
 - ❖ Fülle den Teig in die Muffinförmchen und backe die Muffins ca. 25 Minuten im Ofen.
 - ❖ Lasse die Muffins kurz in der Form abkühlen, nimm sie dann heraus und lasse sie vollständig auskühlen. Bestäube sie mit einem kleinen Sieb mit Puderzucker.
- von Carolina und Maïke



Das stellst du bereit:

Sieb
Muffinblech
Handrührer/Mixer
Großer Löffel
Papierförmchen
2 Schüsseln
Schneebesen
Ofenhandschuhe



Witze



Sagt die Mutter zum Kind: „Kind, ess dein Salat auf, arme Kinder wären froh wenn sie auch nur die Hälfte hätten!“
Sagt das Kind: „Ich auch!“





Interview

Interview

mit einer
Erstklässlerin

Name: Sonja

Alter: 6 Jahre

Geschwister: Maika

Haustiere: Ja eine Katze

Lieblingstier: Pferd

Lieblingsessen: Spaghetti

Lieblingsfarbe: Bunt

Hobbys: Sport, Flöte

Bestefreundin: Carina

Lieblingssport: Tanzen bei Ella

Lieblingsschulfach: alle Fächer

Wie gefällt es dir an der Schule: gut

Lieblingofilm: Bibi und Tina

Lieblingseis: Erdbeere, Schoko, Cookie, Straciatella

Lieblingsbuch: Connibücher

Was gefällt dir nicht an der Schule:

Lieblingslehrer(in): Frau Meurs, Frau Ramakaers

Was spielst du am Liebsten in der OGS:
Shogun, Pferdeleiner

Das kann ich besonders gut: Sport



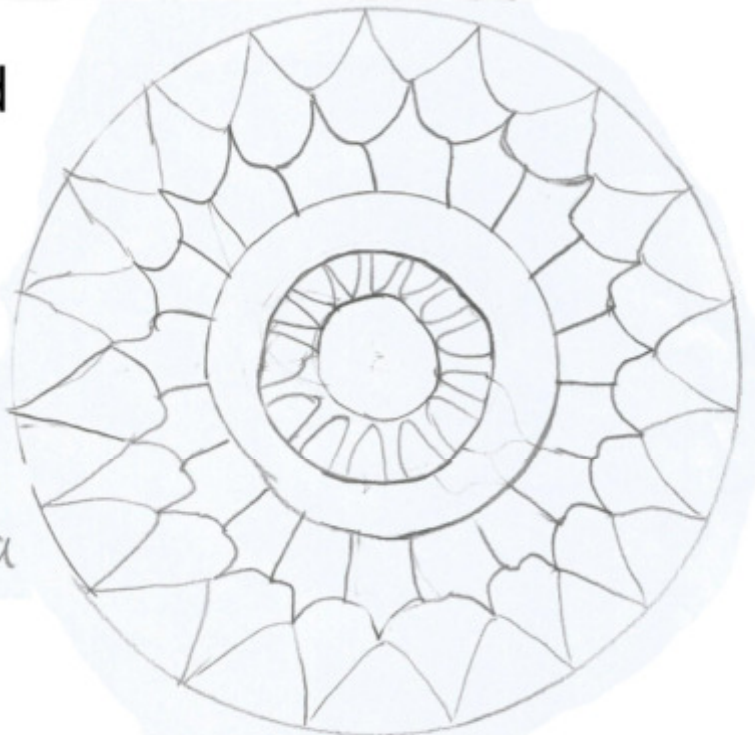
Maika

Carolina

Ausmalbild



von Vanessa



Mitmachseite

An alle die mitgemacht haben!

Vielen Dank für eure Mitarbeit. Leider können wir nicht alle abdrucken.

Name: Paul Rammach Klasse: 3a
 Ich möchte Adrian H. grüßen.
 Was unbedingt in die Zeitung muss:
Adrian ist gut in Fußball!

Name: Marie Klasse: 2a
 Ich möchte _____ grüßen.
 Was unbedingt in die Zeitung muss:
Was macht eine Biene im Rückwärts gang? Mu muss.

Name: Lara Siedler Klasse: 2a
 Ich möchte Frank Zech grüßen.
 Was unbedingt in die Zeitung muss:
Was machen ein Baumstamm und eine Schneekugel?

Name: Carolina Klasse: 4a
 Ich möchte Alexander B. Andenbraten grüßen.
 Was unbedingt in die Zeitung muss:
leckere Rezepte



Name: Shira Gersch Klasse: 2a
 Ich möchte _____ grüßen.
 Was unbedingt in die Zeitung muss:
Was macht eine Schneekugel?

Name: Henri Klasse: 7b
 Ich möchte Gerit. grüßen.
 Was unbedingt in die Zeitung muss:
Lebungs. schöne-
grüße

Name: Jolinda Klasse: 3a
 Ich möchte Caro grüßen.
 Was unbedingt in die Zeitung muss:
Der Lehrer kommtst du empört: wie schreien die Fisch mit V. Schülers. Antwort mit V. Kugel Schreiber!

Name: Julia Brannmann Klasse: 3a
 Ich möchte Willy Meiers grüßen.
 Was unbedingt in die Zeitung muss:
Was ist der dem Baum und was ist die fin. Lila mit Schwester.

Name: Edis Brannmann Klasse: 4b
 Ich möchte Felix Leder grüßen.
 Was unbedingt in die Zeitung muss:
Frau von der Story ist tolle!

Name: Klara Klasse: 1b
 Ich möchte Sarah Gomes grüßen.
 Was unbedingt in die Zeitung muss:
schwansche Meina Schwester viele Glück Neu Schule. deine Liebe Klara

Name: Caroline Kainers Klasse: 3a
 Ich möchte alle die Klasse 3a grüßen.
 Was unbedingt in die Zeitung muss:
Das die Marion Schule sehr geht ist

Name: Levin Cem Rukut Klasse: 1a
 Ich möchte Frau Meiers grüßen.
 Was unbedingt in die Zeitung muss:
Liebe Frau Meiers ich habe dass du wieder die Zeit im 2. Schuljahr von unterrichtet Dein Levin

Name: Henry Horn Klasse: 1b
 Ich möchte Alle Jungs der Klasse 1b grüßen.
 Was unbedingt in die Zeitung muss:
Warum trinken Mäuse keinen Schnaps? Sie haben Angst Vor den Katzen



Interview

Interview Jeanne und Noelle

Gewinner beim
Schätzwettbewerb 2017!

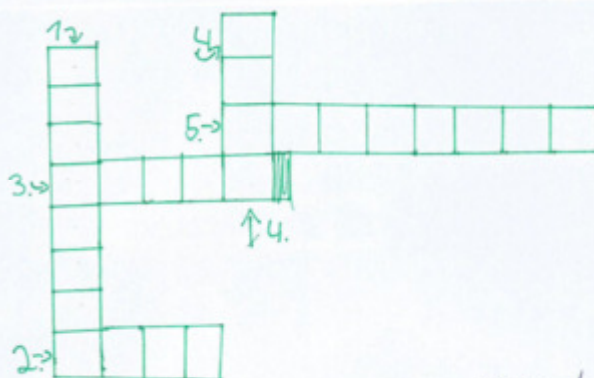
Wie alt seid ihr? 9 Jahre
In welcher Klasse bist du Jeanne? 4b
In welcher Klasse bist du Noelle? 4a
Welche Hobbys habt ihr? Ballett,
Fußball und Schwimmen.
Ihr habt ja beim Schätzwettbewerb
gewonnen.
Was hast du gewonnen Noelle?
Ein Basketball, ein Buch und Rätselheft
Was hast du gewonnen Jeanne?
Ein Spiel und was zum Malen.
Welches ist dein Lieblingsfach Jeanne?
Sport, Kunst, Religion, Musik und Mathe.
Welches ist dein Lieblingsfach Noelle?
Sport und Religion.
Habt ihr Haustiere? Eine Katze.
Wer sind deine besten Freunde Noelle?
Charlotte, Lenita und Klara.
Wer sind deine besten Freunde Jeanne?
Klara, Charlott und Nele.

Hannah 4b

Kreutsworträtsel

1. Hat einen Rüssel und große Ohren.
2. Sie Schnattem mit dem Schnabel.
3. Schwimmt im Meer oder Teich. (Ziemlich glieberich)
4. Hoppelt über die Wiese.
5. Ist sehr Gefährlich und lang.

Rätsel



von Sana!



Rückblick

Unsere AG's

Die Tanz AG

Die Tanz AG leitet: Ella Lichtenberger.
Wir machen sehr viele Theaterstücke und Tänze,
die Spaß machen. Außerdem machen wir bald ein Theaterstück,
das heißt „Der Drache Kunibert“. Ella ist sehr nett und geduldig.
Es macht richtig Spaß.

von Mikaela und Sarah

Rätsel



Finde das Wort Mach!



Christina

Max



Rückblick

Mint und Medien

Medien & Gestaltung

Die 4. Klassen der Marienschule durften sich aussuchen ob sie Medien & Gestaltung an der Joseph Beuys Gesamtschule oder Mint am Freiherr von Stein-Gymnasium machen wollten. Bei Medien und Gestaltung haben wir mit Computern einen Trickfilm gemacht. Wir sind an 4 Donnerstagen zur Joseph Beuys Gesamtschule gegangen. Den Film den wir gemacht haben handelt sich um einen Fisch in einer Unterwasserswelt. Wir mussten ganz viele Bilder machen. Dafür mussten wir den Fisch immer ein Stückchen weiter bewegen. Zwischendurch mussten wir immer abspeichern. (jedes Bild) Bei der letzten Stunde haben wir alle Filme angeguckt. Dann hat jeder noch eine Urkunde überreicht bekommen.



Mint-Projekt

Wir haben Chemie gemacht. Casein ein Plätzchen aus Milch und dem Kunststoff Essigsäure es hat nach Käse gestunken daher der Name Casein^(Casein)_(Käse). Mit einem Laborkittel und einer Schutzbrille war das lustig, wir hatten einen Schutzengel in jeder Gruppe. Unser hieß Charlotte. Sie war ein Mädchen aus der 10.-ten Klasse und hat uns begleitet.



Witze



Fällt ein Mann in ein Loch, fällt ein Mann ein Loch.
fällt ein Mann in ein Loch. Was macht der Mann?
Er läuft darüber weil das Loch schon voll ist.

Rückblick

Hilfsprojekt Uganda

Uganda



Aus Uganda ist im
Moment noch nichts neues gekommen.

Trotzdem läuft das Projekt weiter.
Aber es gibt ein paar neue
Bilder. Es haben auch schon
erste Kontakte stattgefunden.

Im Herbst melden wir uns wieder.
(Nächste Ausgabe.)

Von

Klara

aus der B



Bild 1: Headmaster (Schulleiter) berichtet auf
einer Schulversammlung.

Bild 2: neue Stühle für die Klasse werden mit
einem Motorrad angeliefert!

Bild 3: auch in Uganda lieben Kinder Süßigkeiten.
Herr Seitz verteilt sie unter 200 Kindern.

Bild 4: Essensausgabe an der neuen Küche.

In der Schulkonferenz vom 07.05.2018 wurde beschlossen,
dass die Marienschule im nächsten Schuljahr Geld für ein konkretes
Projekt für Uganda sammelt. Infos folgen.





Gedanken zum Schulende

Name	Auf welche Schule gehst du?	Was hat dir an der Marienschule gefallen?	Was war blöd an der Marienschule?	Wen oder was wirst du vermissen?	Was würdest du dir wünschen, wenn du noch länger an der Schule wärst?
Niklas	KAG	alles	Hausaufgaben	meine Freunde	Kiosk
Robin	Joseph Beuys	Ausflüge	Sport ausgefallen	Frau Janisch	kiosk
Jan V.	Stein	Das die Kinder nett waren	nix	meine Freunde	kiosk
Ben B.	Karl Kisters	Sport	Hausaufgaben	Lehrer/in	kiosk
Levin	Karl Kisters	viele Freunde	nix	Lehrerin und Freunde	Schoko Brunnen
Konstantin	Stein	Schulhof	nix	Frau Artz	Trampolin
Marius	Stein	Schulhof	nix	Schulhof	Fußballnetze
Nora	Euregio	alles	nix	Die ganze Klasse 4b	
Maya	Stein	alles	nix	Die ganze Klasse 4b	Fußballnetze
Lilien	Joseph Beuys	alles	keine Fußballnetze	Die ganze Klasse 4b	Fußballnetze



©www.ClipartsFree.de

von Florian

Rätsel

Ein Kreis-Rätsel mit Namen!!!
Man kann geradeaus, schräg und rückwärts nach unten lesen.

Sind nach oben und nach unten zu lesen.

E	L	K	I	B	A	L	E	A	L	U	M	A	I	U	M
K	M	A	I	U	S	M	A	L	I	B	I	K	A	E	L
B	I	M	K	A	L	U	M	A	S	I	A	T	T	U	T
M	K	M	L	M	I	R	M	A	A	N	J	A	S	F	I
A	E	I	K	I	U	I	F	H	A	I	O	A	R	U	M
M	E	L	I	M	A	A	L	I	M	A	S	U	A	S	I
U	I	V	I	A	K	E	L	L	A	K	A	L	N	J	M
I	M	A	N	A	M	A	S	S	I	L	E	M	Z	M	L
K	A	I	U	M	K	E	S	I	M	A	S	I	S	L	U
A	S	I	L	I	A	M	L	M	A	D	P	L	A	K	P
M	I	S	U	S	I	U	A	I	A	S	I	B	A	U	S
O	U	T	E	L	I	A	U	L	A	S	I	U	A	S	M

Emilia _____ Franziska _____
 Melissa _____ Lasi _____
 Luna _____ Outelia _____
 Bella _____ Ella _____
 Anja _____ Luk _____
 Maria _____ Melina _____
 _____ Elias _____ Pia _____
 _____ Jla _____

Bitte einkreisen ☺ von Mikaela



Förderverein

Neues vom Förderverein

Soviel Neues gibt es dieses Mal gar nicht.

Das Schuljahr ist sozusagen zu Ende und wie immer verlassen ganz viele Familien die Marienschule, weil die Kinder zu weiterführenden Schulen wechseln.

Das heißt für den Förderverein leider auch, dass einige Mitglieder gekündigt haben und wir deshalb wieder neue Eltern brauchen, die sich im Förderverein anmelden und vor allem engagieren.



Wir
brauchen
SIE!

Deshalb an dieser Stelle der dringende Aufruf an alle, die noch nicht im Förderverein sind oder sich dort einbringen: Unterstützt den Förderverein mit Eurer Mitgliedschaft und Eurer Mitarbeit, es ist zum

Wohle Eurer Kinder an der Marienschule!

Mit Hilfe des Fördervereins konnten wir schon viele Projekte unterstützen und würden das auch gerne weiterhin tun.

Auf der Homepage der Marienschule findet Ihr unter <http://marienschule-kleve.de/wp-content/uploads/2013/02/beitrittserklaerungfoerderverein.jpg> die Beitrittserklärung zum Herunterladen. Info- und Anmeldeflyer findet Ihr auch im Verwaltungsgebäude.

Wir würden uns freuen, Euch im nächsten Schuljahr aktiv bei uns begrüßen zu dürfen!

Vielen Dank,

Euer Förderverein



Rückblick

Auftritt vom Tanztheater und dem Chor
vor begeisterten Eltern in der Turnhalle!



Unter der Leitung von Ella Lichtenberger
und Sebastian Meurs haben die Kinder die
Geschichte vom Drachen Kunibert aufgeführt
und gesanglich begleitet.



Die letzte Seite

Die Marienpost Redaktion wünscht euch super Ferien!
Bis zur nächsten Ausgabe!

Den 4. Klässlern wünschen wir alles Gute
in der neuen Schule. Viel Spaß!



Impressum:

Unterstützung: Frau van Koeverden, Frau Kersten,

Herr Henneboh, Frau Döhmen.

Auflage: zweimal im Jahr ca. 200 Stück im Format DIN A4

P.S.: Die Redaktion ist nicht verantwortlich für die ihr zugesandten Beiträge.

PPS.: Leserbriefe, Tipps und Anregungen könnt ihr jederzeit in unseren
Zeitungsbriefkasten werfen. Wir freuen uns!

KG Marienschule Materborn, Königsallee 169, 47533 Kleve